

## Heimatpflegeverein Naturns – Plaus EO

Jahreshauptversammlung unter ausschließlicher Teilnahme des Vorstandes und der Mitgliedervertreter

**Am 17. September fand mit Beginn um 19.00 Uhr in zweiter Einberufung unsere Jahreshauptversammlung unter ausschließlicher Teilnahme des Vorstandes und der ernannten Mitgliedervertreter statt.**

Auf der Tagesordnung stand einzig die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 nach den Berichten des Kassiers und der Abschlussprüfer. Anwesend waren sieben Vorstands-

mitglieder, darunter die ernannten Mitgliedervertreter. Durch Vollmacht vertreten waren insgesamt 28 der 192 Vereinsmitglieder. Kassier Benjamin Peer erklärte kurz die Bilanz nach Kostenstellen, den dazugehörigen Bericht, entsprechende Unterlagen hatten alle Vereinsmitglieder per E-Mail oder per Post erhalten, und verlas den Bericht der Rechnungsrevisoren Johann Kaserer und Alois Gufler, die am 13. September alle Rechnungen des

Restaurierung mehrerer Bildstöcke

**Beim Isidor Bildstock haben die Handwerker die Arbeiten abgeschlossen. Beleuchtung und Fotovoltaikanlage sind montiert, Entlüftungslöcher gebohrt, neue Scheiben eingesetzt und die Nischen frisch ausgemalt.**

Nun muss noch gewartet werden, bis die bestehende Restfeuchtigkeit vergeht und alles richtig trocknet. Dann werden die neu restaurierten Statuen wieder ihren Stammplatz einnehmen und für Anfang März 2022 ist die offizielle Einweihung des restaurierten Bildstocks geplant.

Auch der Rofner Bildstock wurde von unserem Mitglied Walter Lamprecht

kostenlos renoviert und innerhalb November wird auch noch die Renovierung des Müller Bildstocks abgeschlossen. Dieser wird schon seit längerer Zeit von Frau Martha Holzer Wwe. Pratzner liebevoll gepflegt. Sie wird auch die Kosten für die Renovierung übernehmen, wofür wir ihr ein großes Dankeschön sagen.

Auch der Bildstock Lourdeskapelle beim Unterhilt-Hof wurde renoviert und die von Alexander Pernter restaurierte Muttergottes erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Die Restaurierung wurde von Besitzer Klaus Elsler finanziert. Dafür ein großes Vergelt's Gott.

Egger-Platzer-Mühle, Plaus

**Am 1. Oktober fand die erste Führung in der Egger-Platzer-Mühle mit den Plaus-Grundschulern der 4. und 5. Klasse statt.**

Ihr Interesse für die vom Obmann Hermann Wenter erzählte Geschichte der Plaus-er Mühlen war sehr groß und mit Begeisterung folgten sie Walter Müller

beim Mahlen des Kornes. Das am offenen Feuer selbst gebackene Brot schmeckte anschließend besonders gut. Wer an einer Besichtigung der Egger-Platzer-Mühle interessiert ist, kann sich mit dem HPV-Ortsvertreter von Plaus, Heinrich Kainz, in Verbindung setzen: Tel.: 342 8795559.

Lorenzi – Acker

**Der Herbst ist ins Land gezogen und damit auch die Erntezeit. Heuer konnten wir ungefähr 400 kg Trauben wimmen und Alfons Hanny hat wieder die Maische verarbeitet und Wein gemacht und diesen bereits einmal abgezogen. Es wird sicher wieder ein guter Tropfen.**

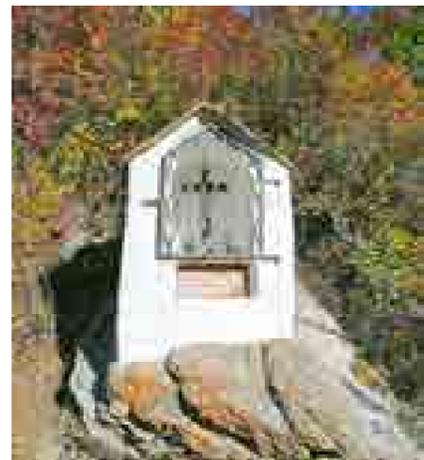
Auch die Kartoffelernte ist erfolgt und Ende September wurde der Schwarzplent (Buchweizen) geschnitten. Leider durchnässte der Regen die Schwarzplenten-Hocken, so dass einige zusam-

menfielen und zum Trocknen wieder aufgerichtet werden mussten. Nach dem Dreschen und dem Trocknen konnten schlussendlich etwas mehr als 200 kg nach Prad zum Reinigen gebracht werden.

Für die nächste Aussaat hat der Obmann in Klagenfurt Samen einer neuen Buchweizensorte gekauft, deren Pflanzen niedriger sind, leicht rötlich blühen und ausgezeichnete Buchweizenkörner liefern.



Geschäftsjahres 2020 kontrolliert und für ordnungsgemäß befunden hatten. Anschließend wurde der Jahresabschluss einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Für alle Vorstandsmitglieder war diese Form von Jahreshauptversammlung neu und ungewohnt: Alle wünschen sich, dass im nächsten Jahr eine traditionelle Jahreshauptversammlung in Anwesenheit aller Vereinsmitglieder stattfinden kann.



Der restaurierte Rofner Bildstock. (Foto: Heinz Tappeiner)



Hermann Wenter und Walter Müller im Hintergrund mit Schüler\*innen der Grundschule Plaus vor der Egger-Platzer-Mühle. (Foto: Heinrich Kainz)



Blühender Schwarzplent und Weinreben im Lorenzi-Acker.

Ökologiepreis Vinschgau

Der HPV Naturns-Plaus hat sich heuer mit dem Projekt „Lorenzi-Acker“ am Wettbewerb um den Ökologiepreis Vinschgau beteiligt und ist nun gespannt, wie sich die Jury entscheiden wird. Wir sind von der Bedeutung dieses Projektes überzeugt.

Verschiedenes

Die beiden Folder „Der Schnatzeregger Kirchweg“ und „Der Patleiderregger Kirchweg“ wurden zum Teil überarbeitet und neu gedruckt und liegen im Tourismusverein auf. Dieser hat dankenswerterweise auch die Druckkosten übernommen.

Die Trockenmauer in der Höfergasse in Tabland wurde von Hermann Müller und Paul Müller wieder aufgerichtet, nach-

dem in den letzten Jahren einige Teile eingebrochen waren.

Nächste Termine

Der Heimatpflegeverein Naturns-Plaus wird in Zusammenarbeit mit dem Prokulus-Kulturverein das Patrozinium zum Hl. Prokulus am 9. Dezember organisieren. Wir freuen uns über rege Teilnahme. (Hermann Wenter, Marta Herbst Spöttl)

## „OFFENES SINGEN 60+“ in Naturns

**Die Singgemeinschaft „Offenes Singen 60+“ hat nach eineinhalb jähriger Corona-Pause, ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Dass dieses gemeinschaftliche freie Singen bereits über 10 Jahre Bestand hat, zeigt, dass die Initiative sehr gut ankommt und auf großes Interesse stößt.**

20 bis 30 sangesfreudige Senioren und Seniorinnen aus den Gemeinde Naturns, Plaus, Partschins, Schnals, Kastelbell und Schlanders finden sich allmonatlich im Pfarrsaal von Naturns ein, um mit Freude und Einsatz unsere bekannten Südtiroler Berg- und Heimatlieder, alte Schlager, sowie Ohrwürmer aus der Jugendzeit und beinahe vergessenes Liedgut unserer Ahnen wieder aufleben zu lassen.

Gleich in Mehrstimmigkeit und mit Begeisterung bringt jeder seine Stimme zum Klingen.

Mit dem Lied „Willkommen liebe Freunde“ welches Hermann immer kraftvoll anstimmt, damit die Stimmen richtig in Schwung kommen, eröffnen wir die 90 Minuten „Offenes Singen“. Während zu Beginn meist neue Lieder eingelernt oder wiederholt werden, gibt es in der letzten halben Stunde ein „Wunschkonzert“, d.h. jede/r kann „sein Lied“ ansagen und gemeinsam, oder in kleinen Gruppen singen wir das gewünschte Lied. Unter der fachkundigen Singleiterin Martha Nock Christianell hat unser Singen schon beachtliche Fortschritte gemacht.

Die Zeit verfliegt im Nu. Beinahe nonstop erklingen unsere Lieder, deren Texte in großer Schrift in zwei Liederheften aufgezeichnet sind, welches das „Senioren Kleeblatt“ dafür eigens zusammengestellt hat.

Vom Herbst bis zum Frühjahr trifft sich die Seniorengruppe einmal im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrsaal von Naturns, den uns der Herr Dekan Chris-

toph Wiesler für diese Zeit zur Verfügung stellt.

Um das gesellige Beisammensein zu fördern, beginnen wir mit einer Herbstwanderung, zum „traditionellen Törggelen“. Eine kleine Weihnachts- und Faschingsfeier, sowie im Juni ein Ausflug zu einem Wallfahrtskirchlein als Abschluss, dürfen auch dieses Jahr im Programm nicht fehlen.

In diesem Jahr begann das „Offene Singen 60+“ schon im Juli, wir konnten die Freilichtbühne Naturns benutzen. Im August führen wir mit der Vinschgerbahn nach Spondinig und wanderten bei sonnigem Wetter zu den Prader Fischteichen. Mit frohen Liedern und gemütlichem Beisammensein klang der Nachmittag aus und am Abend kehrten wir alle zufrieden und wohlbehalten heim.

Im September war unser Treffen wiederum in der Freilichtbühne und nicht fehlen durfte die Törggelewanderung im Oktober am Partschinser Waalweg bis zum Graswegerkeller, wo wir bestens bewirtet wurden.

Ab November laden wir alle singfreudigen Senioren von Naturns und Umgebung zum „Offenen Singen 60+“ herzlichst ein. Einmal im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrsaal von Naturns.

Das Singen bringt Menschen zusammen und erfreut Herz und Seele. Gerade ältere Menschen, die in ihrem bisherigen Leben gerne gesungen haben, haben hier eine Möglichkeit ihrer Stimme Raum zu geben, sie tun es gerne und mit Begeisterung. Jede Jahreszeit hat ihre Lieder, welche die Stimmung von Mensch und Natur widerspiegelt. Das Alter tut hier nichts zur Sache, ab 60 Jahren ist jede/r willkommen. Eine oder zwei Gitarren (1-2 Instrumente) wären eine Bereicherung. Es ist keine Anmeldung erforderlich, aber der grüne Pass ist Voraussetzung.



Nächste Termine:

Mittwoch, den 17. November beginnt das 1. Offene Singen, um 15.00 Uhr im Pfarrsaal Naturns. Mittwoch: 15. Dezember Weihnachtsfeier um 15.00 Uhr im Pfarrsaal. Weitere Termine werden beim Treffen bekannt gegeben. Wir, vom „Senioren Kleeblatt“, freuen uns auf die „alten“ und die „neuen“ Sänger. Einen besonderen Dank gilt Herrn Dekan Christoph Wiesler, für die Benützung des Pfarrsaales, Herrn Stefan Prieth, dem KVW-Vorsitzenden von Naturns und dem Obmann der Untervinschgauer Raiffeisenkasse Herrn Wolfram Gapp, für die Unterstützung. Nicht zu vergessen die wertvolle Hilfe der Mitglieder des „Senioren Kleeblattes“ Hermann Christianell, Gottfried Spechtenhauser, Traudl Ortler, Emma Braun und der Singleiterin Martha Nock Christianell, welche diese Singgemeinschaft der Senioren schon jahrelang ehrenamtlich weiterführen.

„Singen isch Juhzen und Beten in oan- und Singen hoaßt wohl, du bisch nit alloan.“ (I. Vigl) (Emma Christianell)